

# *Corporate Responsibility 2013*

*Ziele und Kennzahlen*

---

# Einführung

**Im Rahmen unseres Stakeholderdialogs definieren wir in regelmäßigen Abständen Ziele, die wir im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung unseres Unternehmens und der Gesellschaft erreichen möchten. Für den Berichtszeitraum 01.07.2012 bis 30.06.2013 stellen wir dar, ob und wie wir unsere Ziele für die einzelnen Themenfelder erreicht haben, informieren über unsere Kennzahlen diesbezüglich und legen dar, welche neuen Ziele wir uns gesetzt haben.**

---

# Inhalt

CR-Management .....	3
Ziele .....	3
Markt .....	4
Ziele .....	4
Kennzahlen .....	6
Menschen .....	7
Ziele .....	7
Kennzahlen .....	9
Umwelt .....	12
Ziele .....	12
Kennzahlen .....	13
Gesellschaft .....	15
Ziele .....	15
Kennzahlen .....	16
Kontakt .....	17

# CR-Management

**Das Thema Corporate Responsibility ist wesentlich für unser Selbstverständnis und die Unternehmensentwicklung – aus diesem Grund ist unsere CR-Organisation direkt dem Vorstandssprecher zugeordnet. Dieser bringt die CR-Strategie und das jährliche CR-Programm in das Leadership Team von PwC ein und informiert regelmäßig über externe und interne aktuelle Entwicklungen.**

## 1 Ziele

Ziel	Frist	Status
Analyse der Wirkung von PwC-Mitgliedschaften in gesellschaftlich wirksamen Institutionen und Organisationen	12/2013	in Bearbeitung
Aufbau eines CR-Netzwerks innerhalb PwC Europe zum Austausch von Best Practice-Beispielen und gemeinsamen CR-Aktivitäten	12/2013	teilweise erfüllt – weiter in Bearbeitung
Wesentlicher inhaltlicher Beitrag der deutschen PwC bei der Weiterentwicklung der CR-Inhalte und der CR-Organisation von PwC Global	12/2013	erfüllt – Best Practice Beispiele von PwC Deutschland wurden vom globalen Netzwerk übernommen und skaliert: Ermittlung der Wertbeiträge unserer Dienstleistungen für die Gesellschaft, Transparency-Check und Workshops Management & Governance für gemeinnützige Organisationen, derzeit von PwC Asia und CEE übernommen und umgesetzt
Bereitstellung nationaler CR-Daten für und Mitarbeit am globalen CR-Bericht von PwC	06/2013	erfüllt
Externe Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts	06/2015	weiter in Bearbeitung aufgrund der Erstellung eines globalen CR-Berichts und Konsolidierung der externen Assurance innerhalb des globalen Netzwerks.
Systematisierung der bestehenden Ansätze zum Stakeholdermanagement	12/2014	teilweise erfüllt – weiter in Bearbeitung
Berücksichtigung von CR im Veranstaltungsmanagement	12/2013	weiter in Bearbeitung
Auswahl von Werbemitteln nach CR-Aspekten auf Produktebene	06/2014	weiter in Bearbeitung
Verankerung von CR bei internen Veranstaltungen sowie der internen Kommunikation und somit Erhöhung der Aufmerksamkeit	06/2014	weiter in Bearbeitung
Integration von CR bei externen Casino-betreibern und Catering-Anbietern	12/2014	weiter in Bearbeitung

# Markt

**Als marktführendes Beratungs- und Prüfungsunternehmen sind wir davon überzeugt, dass unsere Prüfungs- und Beratungsleistungen unser größtes Gestaltungspotenzial im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft darstellen.**

## 1 Ziele

Ziel	Frist	Status
Ausweitung der Befragungen zur Kundenzufriedenheit der Segmente Großkunden und Mittelstand	06/2013	erfüllt
Weitere Systematisierung und Verzahnung der Befragungen zur Kundenzufriedenheit der Segmente Großkunden und Mittelstand	06/2014	neues Ziel
Incentive-System für Innovationen, basierend auf einem Best Practice-Ansatz von PwC US und UK	12/2014	teilweise erfüllt, weiter in Bearbeitung – die innovativsten Mitarbeiter werden Mitglied im Innovators'Club Innovators, einer Plattform zum Austausch und Netzwerken. Die Mitglieder prämiieren jedes Jahr die beste Innovation mit einem Award. Weitere Incentivierungsmöglichkeiten befinden sich aktuell in der Diskussion.
Gezielter Austausch mit Kunden und Kooperationspartnern zu Innovationsthemen und Aufbau eines Netzwerks zur systematischen Integration externer Impulse in die Entwicklung neuer Dienstleistungen	06/2014	erfüllt – es wurden erfolgreich verschiedene Netzwerke und Kooperationen aufgebaut. Diese werden kontinuierlich angepasst und erweitert. Die daraus erhaltenen Impulse werden in die interne Dienstleistungsentwicklung miteinbezogen
Übernahme des globalen Leads zum Thema Innovation im PwC Netzwerk zusammen mit Spanien. Vermittlung von Best Practice-Beispielen und Unterstützung beim Aufbau eines nachhaltigen Innovationsmanagements in interessierten PwC Netzwerkgesellschaften.	06/2014	erfüllt – gemeinsam mit PwC Spanien hat PwC Deutschland den globalen Lead zum Thema Innovationen im Berichtszeitraum übernommen. In dieser Funktion wurden bereits zwei globale Innovationskonferenzen sowie ein globaler Innovationswettbewerb organisiert. Darüber hinaus erfolgt ein aktiver Austausch von Best Practice-Beispielen und erfolgreichen Innovationen.
Weiterentwicklung und Relaunch des bestehenden Innovationsprozesses zur Reduktion der Durchlaufzeit und Erhöhung der Nutzerfreundlichkeit	06/2014	neues Ziel
Integration von Nachhaltigkeitsaspekten in bestehende PwC-Dienstleistungen	12/2012	Aktivität aufgrund der initiierten Pilotprojekte eingestellt – die Ergebnisse der Pilotprojekte fließen in die Wertbeitragsermittlung von PwC Produkten ein.
Durchführung eines Piloten zur Bewertung der Wirkung von PwC-Dienstleistungen auf Wirtschaft und Gesellschaft	12/2013	erfüllt – es wurden drei Pilotprojekte umgesetzt, weitere Pilotprojekte sind in Vorbereitung

---

Vermarktung des PwC Total Impact Measurement and Management Ansatzes (TIMM) zur Ermittlung des Wertbeitrags von Unternehmerischen Aktivitäten auf die Gesellschaft	12/2014	neues Ziel
--	---------	------------

---

Einbindung von Nachhaltigkeitsthemen in die Weiterbildung der verschiedenen PwC Industrie-Cluster	12/2014	neues Ziel
---	---------	------------

## 2 Kennzahlen

Im Berichtsjahr steigerte PwC die Gesamtleistung auf 1.551 Millionen Euro und festigte in einem von hartem Wettbewerb geprägten Marktumfeld die Position als führendes Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen.

Einheit in Mio. Euro	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Assurance	718	684,7	692,4	687	687,8
Tax	338	338,5	374,5	398,3	447,5
Advisory	309	309,7	326,6	343,6	357,1
x-LoS Group (Geschäftsbereich- übergreifende Dienstleistungen)			51,7	62,7	58,6
<b>Gesamt (Ergebnisse gerundet)</b>	<b>1.366</b>	<b>1.333</b>	<b>1.445</b>	<b>1.492</b>	<b>1.551</b>

### Gesamtleistungsanteile

Der Geschäftsbereich Assurance konnte mit einer Gesamtleistung von 687,8 Millionen Euro das Niveau des Vorjahres halten. Tax & Legal (Steuer- und Rechtsberatung) steigerte die Gesamtleistung auf 447,5 Millionen Euro. Der Geschäftsbereich Consulting erreichte eine Gesamtleistung von 357,1 Millionen Euro. Unser Ansatz, maßgeschneiderte Lösungen für unsere Mandanten fachübergreifend anzubieten hat sich bewährt, im Rahmen unserer Innovations- und Investitionsprozesse werden wir weitere fachübergreifende Business Center einführen. Diese werden zukünftig nicht mehr in einem eigenen Geschäftsbereich zusammengefasst sein, sondern in die Geschäftsbereiche Assurance und Advisory integriert.

Einheit in % (Ergebnisse gerundet)	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Assurance	53	51	48	46	44
Tax	25	25	26	27	29
Advisory	23	23	23	23	23
x-LoS Group (Geschäftsbereich- übergreifende Dienstleistungen)			4	4	4

### Umsätze nach Branchen

Nach Branchen betrachtet ist PwC wie in den Vorjahren besonders erfolgreich in der Finanzwirtschaft (Financial Services) sowie den Sektoren Industrielle Produktion (IP) und dem öffentlichen Sektor (Public Sector).

Einheit in %	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Automotive	5,8	6,0	6,4	6,3	5,5
Healthcare & Pharma	4,5	4,9	4,5	4,8	4,8
Energy	8,5	8,3	7,4	7,4	7,2
Financial Services	23,5	22,9	25,0	25,0	24,5
IP	15,3	14,9	15,7	16,9	16,9
Public Sector	12,9	13,8	13,8	13,3	12,7
Retail & Consumer	8,9	8,7	7,7	7,2	7,0
Technology	9,5	10,3	9,7	9,1	9,4
T&L	11,1	10,3	9,7	10,0	12,0
<b>Total in Mio. Euro</b>	<b>1.232,9</b>	<b>1.240,1</b>	<b>1.305,3</b>	<b>1.320,7</b>	<b>1.356,7</b>

# Menschen

**Das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung ist Grundlage unseres Handelns – dies spiegelt sich insbesondere im verantwortungsvollen Umgang mit unseren Mitarbeitern. Unsere Werte und Ethik-Richtlinien basieren auf Toleranz, gegenseitigem Respekt und Integrität, im Umgang miteinander ebenso wie im Dialog mit unseren Mandanten.**

## 1 Ziele

Ziel	Frist	Status
Einführung eines Managementsystems für den Arbeitsschutz nach OHSAS 18001	06/2014	in Bearbeitung
Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit durch interne Kommunikationsmaßnahmen	06/2014	weiterhin in Bearbeitung – umgesetzt wurde bis dato die Einführung einer regelmäßigen, direkten Kommunikation des Vorstandssprechers mit allen Führungskräften und Mitarbeitern per Mail und Intranet. Der Vorstandssprecher informiert alle zwei Wochen direkt über wesentliche Ereignisse aus dem PwC-Netzwerk sowie über die Entwicklung der Geschäftszahlen.
Erhöhung der Secondment Rate von Mitarbeitern, die länger als ein Jahr im Ausland arbeiten von 161 Mitarbeiter im FY 11/12 auf 240 Mitarbeiter im FY 14/15.	06/2015	weiterhin in Bearbeitung
Steigerung der Arbeitgeberattraktivität durch Intensivierung des Dialogs mit den Hochschulen	06/2013	erfüllt
Steigerung des Frauenanteils auf dem Partnerlevel um mindestens 50 Prozent auf Basis des Geschäftsjahres 2010/2011	06/2015	weiterhin in Bearbeitung
PwC Academy: Ausbau des Anteils der E-Learningtage um 20 % zur Vermeidung von Reisen und Unterstützung der zeitlichen Flexibilität der Nutzer.	06/2014	weiterhin in Bearbeitung
Re-Zertifizierung Audit beruf&familie	06/2015	weiterhin in Bearbeitung
Verbesserte interne Kommunikation über das bestehende Angebot zu Work-Life-Choice	06/2013	erfüllt
Ausbau des Kinderbetreuungsangebots: Kindertagesstätte im Tower185 und Ferienbetreuungsangebote	06/2013	erfüllt
Erweiterung der Angebote zur zeitlichen Flexibilität: Sabbaticals, Urlaubsverlängerung durch Entgeltverzicht	06/2013	erfüllt
Erhöhung des Anteils weiblicher Bewerberinnen für den Geschäftsbereich Advisory durch gezielte Kampagnen und sonstige Maßnahmen	06/2014	neues Ziel

---

50 zusätzliche Entsendungen (Secondments) innerhalb PwC Europe zur Verbesserung der internationalen Zusammenarbeit	06/2014	neues Ziel
--	---------	------------

---

Ausbau des Anteils der Durchführung von dezentral durchgeführten Klassenraumtrainings in den PwC-Niederlassungen zur Vermeidung von Reisetätigkeit	06/2014	neues Ziel
--	---------	------------



## 2 Kennzahlen

### **Anzahl Mitarbeiter (LA1)**

Die Anzahl der Mitarbeiter verringerte sich leicht auf insgesamt 9.299, wobei die Anzahl der Fachkräfte wiederum zugenommen hat und die Zahl der Verwaltungskräfte weiter reduziert wurde. Die Anzahl an jungen Menschen, die bei PwC eine Ausbildung erhalten, konnte nunmehr im sechsten Jahr in Folge gesteigert werden.

	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Partner	441	426	448	489	499
Fachkräfte	6.832	6.525	6.761	7.147	7.159
Verwaltungskräfte	1.756	1.722	1.678	1.666	1.641
<b>Gesamt</b>	<b>9.028</b>	<b>8.673</b>	<b>8.887</b>	<b>9.302</b>	<b>9.299</b>
davon Auszubildende	172	180	185	208	232

### **Voll- und Teilzeitbeschäftigung (LA1)**

Die Anzahl der Teilzeitkräfte, die mehr als 60 Prozent des vollen Stundensatzes arbeiten, hat sich im Vergleich zum Vorjahr weiter erhöht. Der Anteil derjenigen Beschäftigten, die weniger als 60 Prozent arbeiten, hat sich im Vergleich zum Vorjahr weiter verringert.

	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Vollzeit	7.278	6.982	7.207	7.470	7.262
Teilzeit 60–100 %	582	621	607	705	764
Teilzeit < 60 %	324	348	392	369	361

### **Mitarbeiterfluktuation (LA2)**

Einheit in %	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Fluktuation	14,3	11,2	13,0	14,0	12,0

### **Aus- und Fortbildung (LA10)**

Die Investitionen für die Qualifizierung der Mitarbeiter sind auf 116 Mio. Euro zurückgegangen, ebenso die Anzahl der Stunden, die insgesamt in Anspruch genommen wurden. Die durchschnittliche Anzahl der Stunden pro Mitarbeiter dagegen erhöhte sich auf 108 Stunden.

	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Stunden gesamt	957.113	813.111	870.438	890.800	874.460
Stunden pro Mitarbeiter	111	106	112	101	108
Ausgaben in Mio. Euro	130	105	114	119	116
Ausgaben in % zur Gesamtleistung	9,5	7,9	7,9	8,0	7,5
Mitarbeiter mit Leistungsbeurteilung in %	86	90	90	88	90

### **Gesundheitsmanagement (LA7)**

Die Zahl der krankheitsbedingten Ausfallzeiten hat im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zugenommen, ebenso die Anzahl der Arbeitsunfälle.

	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Krankheitsbedingte Ausfallzeiten (Tage gesamt mit/ohne Lohnfortzahlung)	68.700	67.300	75.700	72.400	76.400
Krankheitsbedingte Ausfallzeiten (bezahlte Krank-Stunden pro Mitarbeiter)	43	45	57	52	56
Anzahl der Arbeitsunfälle	70	91	116	100	122

### **Anzahl Frauen (LA1)**

	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Weibliche Mitarbeiter inkl. Partner	4.169	4.061	4.132	4.336	4.398
Manager und Senior Manager	678	692	746	825	874
Partner	39	41	48	54	55

### Nationalitäten der Mitarbeiter (LA13)

	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Amerikanisch	4,6	3,7	4	4,3	3,4
Britisch	8,9	9,3	8,2	6,8	6,0
Bulgarisch	4,2	5,8	5,7	5,5	5,5
Chinesisch	5	3,3	3,8	4,3	4,2
Französisch	4,6	5	5	4,6	4,4
Griechisch	3,7	3,9	2,9	2,6	2,7
Italienisch	4,8	5,6	5,4	4,0	3,7
Japanisch	3	2,9	2,1	2,6	2,9
Kroatisch	3,9	4,3	3,6	3,3	3,7
Niederländisch	2,2	1,7	1,9	2,3	3,7
Österreichisch	5,4	5,8	8	8,3	9,0
Polnisch	5,4	5,6	5,9	6,0	6,1
Russisch	8,1	7,9	7,1	6,6	5,7
Spanisch	2,8	2,9	2,3	3,5	3,9
Türkisch	4,6	4,6	5	4,1	4,7
Ukrainisch	3,9	4,8	4,8	4,8	4,8
Sonstige	25,1	23	24,3	23,0	25,6
<b>Basis (Anz. Mitarbeiter)</b>	<b>530</b>	<b>542</b>	<b>483</b>	<b>522</b>	<b>619</b>

### Mitarbeiterzufriedenheit

Zahl der Mitarbeiter, die ...	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
... PwC weiterempfehlen würden in %	66	62	59	65	66
... gerne für PwC arbeiten in %	72	71	67	70	71
... mit PwC als Arbeitgeber zufrieden sind in %	62	65	60	64	63

# Umwelt

**Wir übernehmen Verantwortung für unsere natürlichen Ressourcen und Lebensgrundlagen und setzen uns aktiv für den Schutz der Umwelt ein. Bei PwC hat das Thema Umweltschutz zweierlei Dimensionen, eine interne und eine externe. Durch unser betriebliches Umweltmanagement sind wir bestrebt, die ökologischen Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit stetig zu verringern.**

## 1 Ziele

Ziel	Frist	Status
Weitere Reduktion der CO <sub>2</sub> -Emissionen um 5 % pro Mitarbeiter bis 2015 auf Basis des Werts 2012/2013	06/2015	neues Ziel
Förderung nachhaltiger Mobilität für den Weg zur Arbeit	06/2015	weiter in Bearbeitung. Erfolgreiche Teilnahme der Niederlassung München am Projekt Betriebliches Mobilitätsmanagement der Stadt München im Berichtszeitraum
Veröffentlichung von Mitarbeiterinformationen zum Thema Dienstreisen und umweltbewusstes Verhalten	06/2014	neues Ziel
Sukzessive Umstellung der Energieversorgung aus erneuerbaren Energiequellen soweit möglich an allen 28 Standorten in Deutschland	06/2018	weiter in Bearbeitung – 20 von 28 Niederlassungen werden bereits mit Energie aus erneuerbaren Energiequellen versorgt. Die Umstellung weiterer Standorte ist vorgesehen.
Bildung eines Informationsschwerpunktes zum Papierverbrauch je Mitarbeiter	06/2014	weiterhin in Bearbeitung
Weitere Reduktion des Papierverbrauchs durch den Verzicht auf Printpublikationen wo möglich und sinnvoll sowie die sukzessive Umstellung von Print- auf Onlinepublikationen und E-Books	06/2015	weiter in Bearbeitung
Integration wesentlicher Elemente des Umwelttrainings für Mitarbeiter in das jährliche Compliance-Training	06/2014	neues Ziel
Update des videobasierten Schulungskonzepts zum umweltfreundlichen Verhalten der Mitarbeiter	06/2015	neues Ziel
Ausbau des Monitorings wesentlicher umweltrelevanter Größen	06/2014	neues Ziel

## 2 Kennzahlen

### Carbon Footprint Dienstreisen

Insgesamt ist für alle Verkehrsmittel mit Ausnahme der Bahn, die für Dienstreisen genutzt wurden, ein Rückgang der Kilometerzahlen im Berichtszeitraum zu verzeichnen. Die Anzahl der Kilometer, die Mitarbeiter per Pkw für Dienstreisen zurückgelegt haben, ist im Vergleich zu den Vorjahren gesunken, dies betrifft Fahrten mit dem eigenen Pkw ebenso wie die Nutzung von Mietwagen oder Taxis.

Die Anzahl der BahnCard-Inhaber hat im Vergleich zum Vorjahr erneut zugenommen. Wiederum deutlich erhöht hat sich die Zahl der PwC-Mitarbeiter, die den öffentlichen Nahverkehr im Rahmen von Dienstreisen genutzt haben. Der Rückgang der CO<sub>2</sub>-Emissionen für Bahnreisen ist auf die Umstellung seitens der Deutschen Bahn im Hinblick auf die 100%ige Nutzung von Ökostrom für Geschäftsreisen zurückzuführen.

Bei Flugreisen zeichnet sich im Berichtszeitraum ein deutlicher Rückgang von Langstreckenflügen ab, dies ist u. a. auf die vermehrte Nutzung von virtuellen Meetings in Form von Videokonferenzen und WebEx zurückzuführen, die einen Verzicht auf Reisetätigkeit ermöglichen.

	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
<b>Per PkW</b>					
Eigene Fahrzeuge der Mitarbeiter in 1.000 km	45.801	44.480	43.113	43.903	39.926
Mietwagen in 1.000 km	2.716	3.246	3.617	3.932	3.579
Taxi in 1.000 km	1.868	2.015	2.374	2.410	2.289
<b>Gesamt in 1.000 km (gerundet)</b>	<b>50.385</b>	<b>49.741</b>	<b>49.105</b>	<b>50.245</b>	<b>45.794</b>
Strecke pro Mitarbeiter in 1.000 km	5,6	5,7	5,3	5,4	4,9
CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Fahrten mit eigenen Fahrzeugen der Mitarbeiter in t	9.160	8.896	8.623	8.781	7.985
CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Fahrten mit Mietwagen in t	469	553	637	685	628
CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Taxifahrten in t	374	403	475	482	458
<b>CO<sub>2</sub>-Emissionen gesamt in t (gerundet)</b>	<b>10.003</b>	<b>9.852</b>	<b>9.735</b>	<b>9.947</b>	<b>9.071</b>
<b>Per Bahn</b>					
Gesamt in 1.000 km	20.578	21.336	22.520	24.665	25.310
Strecke pro Mitarbeiter in 1.000 km	2,3	2,5	2,5	2,7	2,7
CO <sub>2</sub> -Emissionen gesamt in t	902	935	874	957	741 <sup>1</sup>
Zahl der BahnCard-Inhaber	1.590	1.532	1.532	1.793	1.906
<b>Per Flugzeug</b>					
Weltweite Flüge in 1.000 km	21.084	17.832	23.687	27.192	23.438
Europa in 1.000 km	12.126	11.669	16.652	17.085	15.526
Deutschland (ohne Kurzstrecken) in 1.000 km	13.865	13.513	15.994	18.359	17.066
Kurzstrecke (< 550 km) in 1.000 km	2.715	3.332	3.608	3.357	2.782
<b>Gesamt in 1.000 km (gerundet)</b>	<b>48.788</b>	<b>46.346</b>	<b>59.940</b>	<b>65.994</b>	<b>58.813</b>
CO <sub>2</sub> -Emissionen in t	7.002	6.760	8.775	9.759	8.706
<b>ÖPNV</b>					
CO <sub>2</sub> -Emissionen in t	40	42,56	50	63	64

<sup>1</sup> Seit 01. April garantiert die Bahn ihren bahn.corporate-Kunden die Nutzung von 100% Ökostrom auf allen Geschäftsreisen im Fernverkehr innerhalb Deutschlands.

<b>Hotel</b>					
Übernachtungen	118.429	126.957	126.478	130.105	131.397
CO <sub>2</sub> -Emissionen in t	1.788	1.917	1.910	1.965	1.984
Scope3-Emissionen	20.286	20.028	21.826	23.167	21.005

### Energieverbrauch

Der Energieverbrauch an unseren Standorten konnte insgesamt erneut reduziert werden, ebenso die CO<sub>2</sub>-Emission aus dem Energieverbrauch. Der Papierverbrauch und die damit verbundenen CO<sub>2</sub>-Emissionen konnten weiter pro Mitarbeiter verringert werden.

	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
<b>Stromverbrauch nach Standorten in MWh (EN 4)</b>					
Rechenzentrum Frankfurt/Oberursel	6.528	6.429	3.983	3.584	3.194
Frankfurt am Main	7.613	7.391	9.126	7.181	4.526
Düsseldorf	2.827	2.822	2.840	2.916	3.280
Hamburg	1.689	1.612	1.570	1.508	1.618
München	1.294	1.308	1.295	1.117	930
Berlin	1.373	1.355	1.385	1.460	1.389
Kleinere Standorte	3.820	3.912	3.917	4.726	4.626
<b>Gesamt (gerundet)</b>	<b>25.145</b>	<b>24.828</b>	<b>24.117</b>	<b>22.492</b>	<b>19.562</b>

### Energieverbrauch nach Primärenergiequellen in MWh (EN 3&4)

Strom	25.145	24.828	24.117	22.492	19.562
Fernwärme	16.663	16.924	18.453	20.741	23.024
Gas	4.945	5.260	4.319	4.238	2.575
<b>Gesamt (gerundet)</b>	<b>46.753</b>	<b>47.013</b>	<b>46.888</b>	<b>47.471</b>	<b>45.162</b>

### CO<sub>2</sub>-Emissionen aus dem Energieverbrauch in t (EN16)

Strom	13.787	12.105	9.899	6.131	2.436
Fernwärme	2.659	2.688	2.321	3.057	3.483
Gas	997	1.061	871	854	519
<b>Gesamt (gerundet)</b>	<b>17.443</b>	<b>15.854</b>	<b>13.090</b>	<b>10.042</b>	<b>6.439</b>

### Papierverbrauch (EN1)

Gesamt in t	551	521	482	476	439
Verbrauch pro Mitarbeiter in kg	61	60	54	51	47
CO <sub>2</sub> -Emissionen in t	551	521	482	476	439

### CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in t (EN16)

Der durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Fußabdruck pro Mitarbeiter hat sich für den Berichtszeitraum erneut verringert und ist weiter rückläufig.

	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Scope 1	898	1.061	871	854	519
Scope 2	16.151	14.793	12.220	9.187	5.920
Scope 3	20.309	20.028	21.826	23.167	21.005
<b>Gesamt (gerundet)</b>	<b>37.357</b>	<b>35.882</b>	<b>34.917</b>	<b>33.209</b>	<b>27.444</b>
Durchschnittliche CO <sub>2</sub> -Emissionen pro Mitarbeiter	4,14	4,14	3,93	3,57	2,95

# Gesellschaft

**Wir setzen uns über unsere Geschäftstätigkeit hinaus aktiv für gesellschaftliche Belange ein und leisten damit einen Beitrag für eine zukunftsfähige Gesellschaft. Im Rahmen unserer globalen CR-Strategie fokussieren wir unser Engagement inhaltlich auf die Themen Bildung und Kompetenzaufbau. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Professionalisierung von gemeinnützigen Organisationen und Sozialunternehmen im Rahmen unserer Kernkompetenzen und unserer Expertise. Ein Schwerpunkt unserer weltweiten Aktivitäten ist die Unterstützung unserer Mitarbeiter bei der Umsetzung sozialer Projekte.**

## 1 Ziele

Ziel	Frist	Status
Erstellung eines geschäftsbereichsübergreifenden Corporate-Volunteering und eines Pro-bono-Konzeptes	06/2015	teilweise erfüllt, weiter in Bearbeitung. Ein umfassendes Konzept zum Thema Mitarbeiterengagement mit verschiedenen Bausteinen wurde im Berichtszeitraum entwickelt, ein pro-bono Konzept wird im Rahmen einer Corporate Citizenship-Richtlinie sowie in Abstimmung mit der Überarbeitung der Spenden- und Sponsoring-Richtlinie weiter erarbeitet.
Konzeption und Umsetzung über-regionaler wie regionaler Corporate Citizenship- und Skilled Volunteering-Aktivitäten	06/2015	teilweise erfüllt. Konzepte für eine Förderung des privaten Engagements von Mitarbeitern sowie von Corporate Citizenship-Aktivitäten im unmittelbaren Umfeld mit aktiver Einbindung der Mitarbeiter wurden für die Standorte Frankfurt am Main und München erarbeitet, verabschiedet und in Form von Pilotprojekten initiiert. Ein über-regionales Skilled Volunteering-Programm Thema Skalierungsberatung von Social Enterprises wurde ebenfalls im Berichtszeitraum erarbeitet und als Pilotprojekt gestartet.
Pro-bono-Workshops für gemeinnützige Organisationen zum Thema Management & Governance für Entscheider und Mitglieder von Aufsichtsgremien an verschiedenen PwC-Standorten in Deutschland	12/2013	erfüllt – es wurden über 130 Führungskräfte und Mitglieder von Aufsichtsgremien gemeinnütziger Organisationen unterschiedlicher Rechtsformen im Rahmen von drei Workshops in Berlin, Frankfurt am Main und Baden Baden geschult.
Inhaltliche Überarbeitung des PwC Transparenz-Check für international tätige gemeinnützige Organisationen aller Größen und Rechtsformen und Bereitstellung in englischer Sprache	12/2013	erfüllt – der PwC Transparenz-Check ist seit Februar 2013 in überarbeiteter Form und englischer Sprache verfügbar und öffentlich zugänglich und wird innerhalb des weltweiten PwC-Netzwerks bereits von anderen Ländern für ihre CR-Aktivitäten genutzt.
Inhaltliche Überarbeitung der Spenden- und Sponsoring-Richtlinie	12/2014	erfüllt
Mitarbeit an der Konzeption und Umsetzung einer neuen globale Flagship-initiative von PwC im Bereich Corporate Citizenship	12/2013	erfüllt
Erarbeitung einer Corporate Citizenship-Richtlinie für PwC Deutschland	06/2014	neues Ziel

## 2 Kennzahlen

### Förderzusagen PwC-Stiftung (EC1)

Die Angaben zur Mittelverwendung beziehen sich auf die Mittelzusagen – nach Bereinigung um nicht realisierte Projekte und unabhängig vom zeitlichen Abfluss der Mittel. Das vergleichsweise zurückhaltende Beschlussvolumen im Berichtsjahr 2012 ist auf die im Vorjahr beschlossene Fortführung des Eigenprogramms „Kultur.Forscher!“ zurückzuführen und konsolidiert die seinerzeitige Mittelzusage von 900 T€ für die auf drei Jahre angelegte Vertiefungsphase des Programms.

	2008	2009	2010	2011	2012 <sup>1</sup>
Eigen- und Initiativprojekte	1.932.938	599.900	170.000	1.091.900	306.165
Regelförderung	690.610	582.200	421.250	361.299	341.278
Sonstiges (Zukunftspreis Jugendkultur)		55.000			
<b>Gesamt</b>	<b>2.623.548</b>	<b>1.237.100</b>	<b>591.250</b>	<b>1.453.199</b>	<b>647.443</b>

<sup>1</sup> Unterschiedliche Beträge in den Zahlungen an die Stiftung im Vergleich zur nachfolgenden Tabelle „Sponsoring und Spenden“ erklären sich durch die unterschiedlichen Geschäftsjahre der PwC AG (01.07. bis 30.06.) und der Stiftung (Geschäftsjahr = Kalenderjahr).

### Stiftungsmittel nach Herkunft (EC1)

Im Berichtsjahr flossen der Stiftung Mittel in Höhe von 1.254 T€ zu. PwC Deutschland stellt davon für die bundesweite Projektarbeit 865,8 T€ bereit und war damit, wie bereits in den vergangenen Jahren, der wesentliche Mittelgeber der Stiftung. Auf PwC ist auch eine an die Stiftung in 2011 abgetretene Forderungsspende von 2.585 T€ zurückzuführen, die im Berichtsjahr zu Zuflüssen aus Zinszahlungen von 214 T€ führt. Weitere Mittelzuflüsse erzielt die Stiftung aus der Anlage des Stiftungsvermögens sowie aus kleineren Einzelspenden Dritter.

	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
PwC AG	1.555.010	1.061.000	1.000.000	689.290	865.761
Einzelspenden	10.750	6.200	4.990	7.011	6.668
Erträge aus Stiftungsvermögen	303.597	240.243	213.454	195.278	166.630
Sonstiges		5.891	12.952	2.604.080	215.593
<b>Stiftungsmittel (gesamt)</b>	<b>1.869.357</b>	<b>1.313.334</b>	<b>1.231.396</b>	<b>3.495.659</b>	<b>1.254.652</b>

### Sponsoring und Spenden (EC1)

	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013
Sponsoring	2.864.649	2.355.096	3.085.098	3.598.052	2.391.471
Spenden	2.374.936	1.621.760	1.801.242	3.793.664	1.586.012
(davon an PwC-Stiftung)	(623.800)	(960.350)	(1.101.283)	(2.974.436)	(583.168)
<b>Gesamt</b>	<b>5.239.585</b>	<b>3.976.856</b>	<b>4.886.340</b>	<b>7.391.716</b>	<b>3.977.873</b>



---

# Kontakt

**Dieter W. Horst**

Tel.: +49 69 9585-1397

E-Mail: [verantwortung@de.pwc.com](mailto:verantwortung@de.pwc.com)

**Nicole Susann Roschker**

Tel.: +49 69 9585-1669

E-Mail: [verantwortung@de.pwc.com](mailto:verantwortung@de.pwc.com)